

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

5.1.1843 (No. 5)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 5. Donnerstag den 5. Januar 1843.

Bekanntmachung.

Nro. 106. Von heute an bis zu abändernder Verfügung ist

I. der Brodpreis:
(1 Malter Kernen kostet 13 fl. 11 kr.)

a) tarirtes Brod:

- | | |
|---|-------------|
| 1) ein 2 kr. Weck muß wiegen | 8 Loth |
| 2) das weiße 3 kr. Brod muß wiegen | 16 Loth |
| 3) ein Pfund schwarz Kernbrod (längliche Form) kostet | 4 1/2 kr. |
| 4) zwei Pfund ditto ditto ditto | 9 kr. |
| 5) für 3 kr. ditto ditto (s. g. Groschenbrod) | 21 1/2 Loth |

b) die Bäcker verkaufen:

- | | |
|--|--------|
| 1) zwei Pfund gemischtes Schwarzbrod (runde Form) zu | 8 kr. |
| 2) drei Pfund ditto ditto ditto | 11 kr. |

II. der Fleischpreis:

- | | | |
|----------------------|--------|--------------|
| a) Mastochsenfleisch | 11 kr. | } das Pfund. |
| b) Schmalfleisch | 9 kr. | |
| c) Schweinefleisch | 12 kr. | |
| d) Kalbfleisch | 8 kr. | |
| e) Hammelfleisch | 8 kr. | |

Karlsruhe den 5. Januar 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

P i c o r

In No. 4. des Tagblattes ist in der Anzeige von dem Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder die Angabe des zuletzt angezeigten Beitrags von P. Schmidt von 54 kr. in 54 Gulden zu verbessern.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großherzogl. Hardwalde werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

A. Forstbezirk Eggenstein
Samstag den 7. dieses Monats
im Bannwald
8500 Stück forlene Wellen,
400 „ „ „ „ Reispfähle.

B. Forstbezirk Friedrichsthal
Montag den 9. dieses Monats
im Lichten Eichenschlag,
3 Stamm forlen Sägholz,
2200 Stück forlene Hopfenstangen,
12 1/2 Klafter Eichenscheit- und Prügelholz,
213 Klafter Forlen- und Prügelholz.

Dienstag den 10. d. M.
dieselbst und in der Stutzenblöse
4400 Stück forlene Wellen,
4150 „ „ buchene Wellen.

Die Zusammenkunft findet am 7. bei der s. g. hohen Ruhe und am 9 und 10. auf dem Friedrichsthaler Linkenheimer Weg am Linkenheimer Parkthor jedesmal früh 9 Uhr statt.

Karlsruhe den 2. Januar 1843.
Großherzogl. Hof-Forstamt.
v. S c h ö n a u.

(1) [Bau-, Nutz- und Brennholzversteigerung.] Aus den Domainenwaldungen Mittelberger Forst, werden durch Bezirksforstverweser Z i p p e r l i n nachbenannte Hölzer öffentlich versteigert werden, als:

Montag den 16. d. M. Morgens 9 Uhr

- | | | | |
|--------|---------|-----------|-------------|
| 7 | Klafter | buchen | Scheitholz, |
| 8 1/2 | „ | birken | ditto, |
| 1 | „ | eichen | ditto, |
| 31 1/2 | „ | forlen | ditto, |
| 19 | „ | buchen | Prügelholz, |
| 36 1/2 | „ | gemischt | ditto, |
| 425 | Stück | buchene | Wellen, |
| 6625 | „ | gemischte | ditto, |

so dann:

Dienstag den 17. d. M. zu derselben Stunde

- | | | | |
|--------|---------|--------------|-------------|
| 2 | Stamm | buchen | Nutzholz, |
| 7 | „ | eichen | ditto, |
| 11 | „ | forlen | Bauhholz, |
| 40 1/2 | Klafter | buchen | Scheitholz, |
| 5 1/2 | „ | tannen | ditto, |
| 3 1/2 | „ | birken | ditto, |
| 25 1/2 | „ | buchen | Prügelholz, |
| 69 | „ | gemischt | ditto, |
| 2225 | Stück | buchene | Wellen, |
| 4250 | „ | gemischte | ditto, |
| 7 | birkene | Reißschläge, | |

und endlich bis Mittwoch den 18. d. M. ebenfalls
Morgens 9 Uhr

2	Stamm	eichen Bauholz,
1	"	lerchen ditto,
38	"	buchen Nutzholz,
67½	Klafter	buchen Scheitholz,
1	"	eichen ditto,
1	"	birken ditto,
26½	"	buchen Prügelholz,
2½	"	gemischt ditto,
3000	Stück	buchene Wellen,
275	"	gemischte Wellen,
2		gemischte Reißschläge.

Die Zusammenkunft findet am 16. d. M. zu
gedachter Stunde zu Wölkersbach im Gasthaus zum
Engel und am 17. und 18. d. M. zur bestimmten
Stunde auf dem Mittelberg am Forsthaus statt.

Karlsruhe den 2. Januar 1843.

Großh. Forstamt.

Fischer.

(1) Rothenfels. [Mastochsenverkauf.] Bei
der markgräflichen Gutsverwaltung in Rothenfels
werden 5 Paar fette Mastochsen aus freier Hand
käuflich abgegeben, wovon Kaufliebhaber andurch
mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt werden, daß
der Gutsverwalter in Rothenfels zum Abschluß von
Kaufverträgen autorisirt ist.

Karlsruhe den 4. Januar 1843.

Markgrafst. Bad. Hauptkass.

(1) [E. B. Nro. 2075. Fahrnißversteigerung.]
Dienstag den 10. Januar d. J. Vormittags 9 Uhr
werden im Gasthaus zum Kaiser Alexander, Herren-
und Frauenkleider, Weißzeug, 2 Taschenuhren, drei
Kanapee, ein Ofenschirm und sonstige Fahrnißgegen-
stände gegen Baarzahlung versteigert; wozu die
Liebhäber eingeladen werden. Zugleich ersuchen wir
diejenigen Privaten, welche Fahrnißgegenstände da-
hier zur Versteigerung angegeben haben, solche mit
Verzeichnissen darüber in das oben bezeichnete Ver-
steigerungs-Local gefälligst verbringen zu lassen.

Karlsruhe den 3. Januar 1843.

Öffentliches Geschäftsbureau und Auktions-Anstalt
von W. Kölle.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Langestraße Nro. 199. sind auf den 1. Februar
zwei tapezirte Zimmer, wovon eines auf die Haupt-
straße geht, billig zu vermieten, auch kann Be-
dienung dazu gegeben werden.

In der langen Straße Nro. 134. ist ein Zim-
mer mit Bett und Möbel auf den 15. Januar
oder auf den 1. Februar zu vermieten, auf Ver-
langen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu
erfragen im Hintergebäude.

Im innern Zirkel Nro. 11. ist der zweite Stock
zu vermieten, bestehend in 7 ineinandergehenden
Zimmern, 1 Alkof, 2 Dachzimmern, schönem Keller,
und sonst allen Bequemlichkeiten, und kann auf
den 23. April bezogen werden. Zugleich sind auch
2 Zimmer im Hinterhaus sogleich zu vermieten.

In der Durlacherthorstraße Nr. 86. bei Bäcker-
meister Heiter im 2. Stock ist ein Logis mit
3 Zimmern, Küche, Keller und einem gemeinschaft-
lichem Waschhaus auf den 23. April zu vermieten.

In Nro. 89. der neuen Waldstraße bei Lüncher
und Lakier Zoller ist auf den 23. April der 2te
Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Al-
kof nebst übrigen Bequemlichkeiten. Nähere Aus-
kunft wird im untern Stock erteilt.

In der Bähringerstraße Nro. 48. bei Dreher
Rothweiler ist der zweite Stock auf den 23ten
April zu vermieten, solcher besteht aus 3 heizbaren
Zimmern und eines im Hintergebäude nebst Küche
und allen übrigen Erfordernissen.

In Nro. 29. der Adlerstraße ist ein Zimmer für
einen ledigen Herrn mit oder ohne Möbel sogleich
oder später zu vermieten.

In der Blumenstraße Nro. 8. ist im Hinter-
gebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in einer
Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Holzstall,
dann zu ebener Erde vornheraus zwei Zimmer,
Küche, Keller, Holzstall, von beiden eins zu ver-
mieten und könnte auf den 23. Januar bezogen
werden.

In der Kreuzstraße Nro. 8. im zweiten Stock
ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

In der alten Adlerstraße Nro. 8. ist im 2ten
Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern und Al-
kof, Küche, Keller, Speisekammer, Antheil am
Waschhaus, auf den 23. April an eine stille Haus-
haltung zu vermieten.

In der Akademiestraße Nro. 39. ist ein Logis
mit 3 Zimmern, Küche und andern Bequemlichkei-
ten sogleich ganz oder theilweise zu vermieten. Es
kann auch möbliert werden. Dasselbst sind die Werke
Dictionnaire Français et Allemand. et All. Fr.
Par. Henschel und die Histoire de France. par.
L. Gallois zu verkaufen.

In Nro. 112. der langen Straße im zweiten
Stock ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten, wel-
ches sogleich oder auch am 1. Februar bezogen wer-
den kann.

In der Querststraße Nro. 25. ist auf den 23ten
April im 2. Stock ein Logis zu vermieten, welches
besteht in 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzplaz und
Speisekammer. Näheres im untern Stock.

In der Langenstraße Nro. 40. ist im 2ten
Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in vier
Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Speicher und
sonst alle Bequemlichkeiten, daselbst sind im Hinter-
gebäude einige kleine Logis zu vermieten, bestehend
in einer Stube und einer Kammer; es können auch
auf Verlangen noch einige Zimmer dazu gegeben
werden. Dasselbst ist ein octaviges gut erhaltenes
Klavier zu vermieten oder billig zu verkaufen.

In dem vordern Zirkel Nro. 8. ist der mittlere
Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und den
übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermie-
then, auch könnte nöthigenfalls ein Zimmer im un-
tern Stock dazu gegeben werden. Das Nähere ist
im dritten Stock daselbst zu erfragen.

In der langen Straße Nro. 141. ist ein Laden
mit 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf den
23. April zu vermieten.

Im Haus Nro. 22. der Schloßstraße im 3. Stock
ist eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Spei-
sekammer, Küche, Keller, Holzremise, Theil am
Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten auf den
23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann
dasselbe auch früher bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 58. nahe am Marktplatz ist der mittlere und dritte Stock zu vermieten, der mittlere Stock besteht in 8 Zimmern, Küche nebst übrigen Erfordernissen, der 3. Stock besteht in 5 Zimmern, Küche nebst übrigen Bequemlichkeiten, beide auf den 23. April beziehbar. Näheres bei der Eigentümerin im Hause selbst zu erfragen.

Bei A. Bilger, Hofvergolber, Eck der Adler- und Zähringerstraße No. 20. sind sogleich oder den 1. Februar zwei schön möblirte Zimmer auf die Straße gehend an ledige Herren zu vermieten.

(2) [Wohnungsgesuch.] Es wird ein ganzes Haus von ohngefähr 12 Zimmern, oder eine Wohnung in derselben Größe von der Kreuz- oder Lammstraße an gegen das Durlacher Thor gelegen, auf den 23. April zu mieten gesucht und ist das Nähere hierüber auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Logisgesuch.] Es wird ein möblirtes Logis zu mieten gesucht, das aus einem kleinen Salon, Schlaf- und Toilettezimmer bestehen muß, sogleich bezogen werden kann und monatweise vermietet wird. Näheres zu erfragen im Gasthaus zum goldenen Kreuz No. 27.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird ein mit guten Zeugnissen versehener Bediente gesucht, der am 10. d. M. einzutreten bereit ist. Das Nähere lange Straße No. 235.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen das etwas kochen und sonstigen häuslichen Arbeiten versehen kann, findet sogleich einen Platz Zähringerstraße No. 42. oben.

(1) [Dienstgesuch.] Es sucht ein braves Mädchen einen Dienst, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, und sich sowohl dem Kochen wie allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres in der Waldbornstraße No. 16.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten versehen kann, und gute Zeugnisse hat, wünscht als Stubenmädchen oder in einer kleinen Haushaltung einen Dienst zu erhalten. Das Nähere Waldbornstraße No. 31.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen in der Kronenstraße No. 24. im zweiten Stock.

(2) [Verlorenes.] Samstag Nachmittag ist von der Zähringerstraße nach der Lammstraße ein silbernes vergoldetes Bracelet von der Dicke eines kleinen Fingers verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten solches gegen eine angemessene Belohnung in No. 57. der Zähringerstraße im 3ten Stock abzugeben.

(2) [Verlorenes.] Montag den 2. Januar wurde von der Blumenstraße in die Erbprinzenstraße Nr. 29. und von da in das Museum eine Lorgnette verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solche gegen gute Belohnung in der Erbprinzenstraße Nr. 29. abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Unterzeichneter ist gesonnen sein Haus im innern Zirkel No. 10. aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Bedingungen sind bei demselben zu erfragen.

Heinrich Koch, zur Harmonie.

Empfehlung.

Ein Mann der schon 16 Jahre bei hohen Herrschaften als Kutscher und Bedienter gedient hat, ist gesonnen mehrere Herren in Bedienung zu nehmen. Wer demselben das Zutrauen schenken will, beliebe sich in die Schlachthausstraße No. 1. zu wenden. Auch können 3 bis 4 solide Mädchen das Weißnähen unentgeltlich lernen.

Zeichnungs-Unterrichts-Anzeige.

Einige Schüler finden Aufnahme an den Unterrichtstagen Mittwoch und Samstag von 1—3 und von 3—5 Uhr.

Gewerbsgehülften und solche, welche an den Wochentagen dem Unterricht nicht anwohnen können, finden Unterricht Sonntags Vormittags von 8 bis 10 Uhr.

Die Vormerkungen beliebe man in meinem Zeichnungskolale, Mittwoch und Samstag Nachmittags, oder Sonntags von 8 bis 10 Uhr zu machen Blumenstraße No. 4.

Th. Schuhmann, Zeichnungslehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Der Unterzeichnete hat seine Wohnung in Nr. 30. der Schloßstraße (im Locale der Eintracht) genommen. Karlsruhe den 3. Januar 1842.

Districts-Notar Fr. Ninklef.

Champagner-Wein-Verkauf,

von den vorzüglichsten Weinproducenten Frankreichs, zu herabgesetztem billigen Preise:

Champagner Sillery et Verzenay mousseux, première qualité de Chanoine, Duc de Montebello. Alisse Maignon, Jacquesson &c. à 2 fl. per ganze Flasche und 1 fl. per halbe Flasche. Moselwein, Muscateller 1834 acht und rein gehalten per Bouteille 48 kr.

Karl Hauser,

neue Herrenstraße No. 20. A.

Anzeige.

Stearin-Tafelkerzen, beste Qualität gewichtig per Pfund Paquet 38 kr.

Wachs-Tafelkerzen, beste Qualität per Paquet 68 kr. sind zu haben bei

Karl Hauser,

neue Herrenstraße No. 20. A.

Anzeige.

Feines Kaltgeschlagenes Nussöl, welches sich durch seinen Wohlgeschmack als Speisöl auszeichnet, so wie auch feines Lampenöl empfiehlt zu geneigter Abnahme

Karl Berckmüller.

Gastwirthschafts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich hierdurch die Anzeige zu machen, daß er die Gastwirth-

schaft zum goldenen Hirsch dahier käuflich an sich brachte. Täglich wird er nebst Table d'hôte einen anständigen bürgerlichen Kostisch führen, sowie er sich nebst dem auch durch gute Getränke und durch stets vorrätige Schweineknöchelchen mit Sauerkraut und andern warmen und kalten Speisen das Zutrauen der ihn mit Besuch beehrenden zu erwerben, und sich zu erhalten bestreben wird.

Mühlburg den 4. Januar 1843.

Seufert zum Hirsch,
früher zur Krone.

So eben sind in großer Auswahl eingetroffen:

1 breite karierte Merinos ganz neue Muster die Elle zu 12 kr.
1 breite Cattune die Elle zu 10 kr.
ausgezeichnet schöne ostindische Foulards das Stück 1 fl. 30 kr.
auch werden wegen Ende der Saison die neuesten Sammt-Colliers das Stück 27 kr. verkauft bei

M. B. Muerbacher.
lange Straße Nr. 135.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Deutschen Hof. Hr. Maier von Mannheim. Hr. von Bellegard, l. rus. Oberst v. St. Petersburg. Hr. Pinet, Part. aus Italien.

Im Erprinzen. Hr. Ludwig, Gutsbesitzer mit Kam. von Heilbronn. Hr. Schlegel, Part. v. Bingen. Hr. Bergmann, Kfm. von Elberfeld. Hr. Wilmes, Kfm. von Köln. Hr. Gebauer, Hauptmann von Ludwigsburg. Hr. von Sirakowsky, Rentier mit Bed. aus Gallizien. Hr. Boronsen, Rentier daher.

Im goldenen Adler. Hr. Groner von Ettlingen. Hr. Kreidweiß von Ebersbach. Hr. Lichtenberger von Speier. Hr. Schweiger von Kirchheim.

Im goldenen Hirsch. Hr. Bender, Kaufm. von Ubernitz.

Im goldenen Kreuz. (Post) Hr. Eulenstein, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schöbe, Kfm. von Nedenkirchen. Hr. Hensing, Kfm. von Offenbach. Madame Lambrecht v. Pirmasenz. Hr. Kirn, Hofgerichtsassessor von Mannheim. Hr. Burkart, Stud. von Freiburg. Hr. Kalame, Kfm. von Lörrach. Hr. Dreyfuß, Kfm. von Edenkoben. Hr. Ruess, Part. von Freiburg.

Im Kaiser Alexander. Hr. Steiner, Hdm. von Bruchsal. Hr. Erhard, Hdm. von Achern. Hr. Kieser von Rastatt.

Im König von England. Hr. Kilian v. Rastatt. Hr. Sauer von Ottweiler.

Im Rheinischen Hof. Hr. Brenzinger und Hr. Schmidt von Wistloch.

Im Ritter. Hr. Sporer und Hr. Ziegler, Decornomen von Einsheim. Dlle. Raube von Mainz. Hr. Kappler von Baden. Hr. Rosenfeld, Kfm. von Einsheim. Dlle. Kappler von Baden. Hr. Morlock von Pforzheim. Hr. Herr von Sandweier. Hr. Schorndorfer von Michelfeld. Hr. Bel und Hr. Holz von Tiefenbach. Hr. von Rascher, Baumeister von Ebur. Hr. Bahr von Mettingen. Hr. Melling, Registrator von

Nicht zu übersehen.

Bei Unterzeichnetem ist wieder eine frische Sendung vorzügliches Bier angekommen und wird verzapft der Schoppen zu 2 kr.

A. Hoffmann, zu den drei Königen.

Kunst-Verein

für das Grossherzogthum Baden.

Zu der am Samstag den 14. d. M. Nachmittags 2 Uhr vorzunehmenden Verloosung der im Jahr 1842 für die Mitglieder zur Vertheilung angekauften Gemälde und Bilder, werden die verehrlichen Mitglieder in das Vereinslokal auf gedachten Tag und Stunde höflichst eingeladen.

Gleichzeitig wird auch die allgemeine Verloosung stattfinden. Karlsruhe den 2. Januar 1843.

Der Vorstand.

Grossherzogliches Hoftheater.

*) Donnerstag den 5. Januar. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Die Jüdin, große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Scire von F. A. von Seyfried und G. v. Hofmann, Musik von Halevy.

*) In der gestrigen Nummer des Tagblatts war irrtümlich angezeigt: Sonntag den 5. Januar was wie oben stehend in Donnerstag den 5. Januar abzuändern ist.

Mannheim. Hr. Steinmann, Lehrer von Pforzheim. Hr. Müller, Fabrikant von Eggenstein.

Im Schwaben. Hr. Becker, Gastwirth v. Niederbühl. Hr. Herrmann, Gastwirth daher. Hr. Gais, Rathschreiber von Kusheim.

Im silbernen Auer. Hr. Groh und Hr. Krebs von Hochheim.

Im der Sonne. Hr. Oppenheimer, Hdm. von Hoffenheim. Hr. Veit, Kaufm. von Herzheim. Hr. Friedberger, Kaufm. von Neuenstein. Hr. Zimmern, Hdm. von Euchtersheim. Hr. Pettinger, Bürgermeister von Eppingen. Hr. Walter, Gemeinderath daher. Hr. Strauß, Gastgeber von Laufen.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Scherer, Kfm. von Freiburg. Hr. Leh, Partik. von Straßburg. Hr. Simon von Eppingen. Hr. Eberle, Kfm. von Worms. Hr. Kirn, Gutsbesitzer von Oberkirch.

Im der Stadt Straßburg. Hr. Haas, Fabrikant von Heidelberg. Hr. Grasmüt, Hdm. von Birkweiler.

Im Waldhorn. Hr. Bär, Kfm. von Stebbach. Hr. Cheverry, Kfm. von Augsburg.

Im weißen Löwen. Hr. Göpfel, Gastgeber von Heilsheim. Hr. Scheible, Fabrikant von Ofelsheim. Hr. Arnold v. Mannheim. Hr. Seibert von Rohrbach.

Im goldenen Schiff. Hr. Kahn, Hdm. v. Kilsheim. Hr. Bär, Hdm. von Untergrombach. Hr. Gebr. Bauer, Hdsl. v. Ingenheim. Hr. Weill, Hdm. daher. Hr. Gebr. Abraham von Arzheim. Hr. Weill von Salzburg. Hr. Lämle, Hdm. von Mühlheim.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Hauptmann Eichtenauer: Hr. Eichtenauer, Oberamtmann v. Buchen. — Bei Hrn. Banquier Fr. Kusel: Fräul. Tobler v. St. Gallen. — Bei Frau Medizinalrath Schrickel Wittwe: Fräul. Luise und Pauline Frech v. Baden. — Bei Hrn. Hauptmann Knoll: Hr. Gehalt, Hauptmann v. Mannheim. — Bei Freisrau v. Hardenberg: Frhr. v. Gemmingen mit Bed. v. Hardenberg. — Bei Mad. Stein: Fräul. Klein von Rastatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.